



Medizinische Tagung im Hybrid-Format  
27.–29. Juni 2025  
in Bad Boll/Eckwälden und online

---

»Zwischen Makro- und  
Mikrobiom«  
*Ernährung, Embodiment &  
Lungenerkrankungen*

---

Medizinisches Seminar Bad Boll

In Zusammenarbeit mit der GAÄD und der Freien Hochschule für  
Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach/Schweiz

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

»Ich esse es ja, aber nicht unter falschem Namen«, lässt Lorient Herrn Lohse sagen als ihm eine Birne Helene serviert wird und charakterisiert damit ein weit verbreitetes Phänomen der persönlichen Eigenheiten beim Essen (<https://www.youtube.com/watch?v=DCEsk-aRYBU>). In eine ähnliche Rubrik fällt die Frage wie viele Minuten ein Ei gekocht werden muss, reichen viereinhalb Minuten oder sind die schon zu lange? Verlässt man sich hier nur auf das Gefühl so kann das – erneut Lorient – zwischen Ehepartnern durchaus auch mal tödlich enden (<https://www.youtube.com/watch?v=RSedWsrRkbY>).

Mit etwas mehr Ernst betrachtet ist das Thema Ernährung durchaus »essen-ziell«. Nach der cardiorespiratorischen Adaptation geht es nach der Geburt vor allem darum, dass das Stillen und damit der Nahrungsaufbau gelingt. Muttermilch als organisch gewordenen »flüssiges Weißgold« stellt den Idealzustand da, an dem das Kind lernt, substanzielle Außenwelt aufzunehmen, zu verstoffwechseln und zu verleiblichen (beginnendes Embodiment auf Laktationsebene). Im Verlauf reift der Verdauungstrakt heran von der Zahn-, der Salzsäure-, Enzyymbildung, der Differenzierung des Mikrobioms bis zur Fähigkeit, Stuhl zurückhalten zu können. Während Kohlenhydrate bereits in der Mundhöhle zerkleinert werden, findet der Eiweißabbau vor allem im Magen statt, Fette dagegen dringen am tiefsten noch relativ unverändert in uns ein, um dann vor allem durch Galle und Bauchspeicheldrüsen-Enzyme zersetzt zu werden. Aus der zerkleinerten Außenwelt schöpfen wir Kraft, eigene Leiblichkeit aufzubauen, um den Leib zunehmend individualisiert zum Instrument der Seele werden zu lassen.

Eng verwoben mit dem Verdauungs- ist das Atmungssystem. Die Lunge ist embryologisch gesehen eine Aussprossung des Vorderdarms. Auch physiologisch und biochemisch interagieren beide Grenzflächenorgane eng miteinander: die durch die Verdauung zerkleinerten Nahrungsbestandteile (Kohlenhydrate, Eiweiße, Fette) werden als Acetyl-CoA in den Zitronensäurezyklus

eingeschleust. Um das dort entstehende CO<sub>2</sub> abatmen und die freiwerdenden H<sup>+</sup>-Ionen durch O<sub>2</sub>-Aufnahme in die Energiegewinnung einbetten zu können, braucht das Verdauungs- das Atmungssystem. Beide Organsysteme sind wie zwei Seiten einer Medaille. Sie helfen uns auf der einen Seite während des Lebens den Leib zu ergreifen (Embodiment), darüber hinaus durch ihre Natur als Grenzflächenorgane uns mit der Außenwelt zu verbinden. Umso wichtiger ist für eine anhaltende Gesundheit die Pflege, der Erhalt und letztlich die Gesundung unserer Umgebung, der Luft, die uns umgibt, der Erde, der wir unsere Nahrung verdanken. Damit wird Landwirtschaft ein Bestandteil einer ganzheitlich verstandenen Medizin, das Mikrobiom zum Spiegelbild vom Makrobiom (und umgekehrt). Die Interdependenz zwischen Verdauungs- und Atmungssystem zeigt sich auch im Rahmen akuter Erkrankungen. So erkennt man klinisch den überwundenen Nadir einer Pneumonie z. T. daran, dass der Patient wieder Appetit bekommt und Nahrung verstoffwechseln kann. Die Dependenz wird aber auch gegen Ende des Lebens deutlich, schließlich kann sich der Schwellenübertritt im Rahmen der leiblichen Todesprozesse dadurch andeuten, dass Patienten die Nahrungsaufnahme zunehmend verweigern. Wird sie ganz eingestellt, verändert sich zunehmend das Atemmuster bis zum letzten Atemzug als Ausdruck des »Ex-bodiments«, des transzendenten Stoff-Wechsels, des Übergangs vom Mikro- in den Makrokosmos.

Wir freuen uns Sie zu einer Tagung einladen zu können, in der wir uns u. a. den Themenbereichen Ernährung, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Stoffwechsel, Landwirtschaft, Atmung, Embodiment und ganzheitlich verstandene Gesundung zuwenden wollen. Am Samstagabend wird es kabarettistisch um den Sinn des Lebens gehen sowie um was man sich sonst noch neben richtigen Nachtischnamen und Eierkochzeiten so alles im Miteinander kümmern muss.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Vorbereitungskreises und freue mich auf Ihr Kommen.

*Dr. Jan Vagedes*

## Freitag, 27. Juni 2025

15.00–  
15.15 **Einführung in das Tagungsthema**  
*Georg Soldner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, München*

15.15–  
16.15 **Was hat die Lunge mit dem Hunger zu tun? Einführung in eine kosmologische Organkunde**  
*Astrid Sterner, Ärztin, Praxis Taupunkt, Berlin*

16.15–  
16.45 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

16.45–  
17.30 Pause

17.30–  
18.30 **Bedeutung von Mikrobiom und Virom für die menschliche Entwicklung und Gesundheit**  
*Dr. Thomas Hardtmuth, Chirurg, Steinheim*

18.30–  
19.00 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

19.00–  
20.00 Abendpause

20.00–  
21.00 **Biologisch-Dynamische Landwirtschaft als Zukunftsmodell für eine gesunde Ernährung? Oder, werden wir was wir essen?**  
*Christoph Simpfendörfer, Demeter-Landwirt, Stuttgart*

21.00–  
21.15 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

## Samstag, 28. Juni 2025

08.00–  
08.45 **Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema** *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt*

09.00–  
09.30 **Ist die Substitution von Vitaminen und Mineralstoffen (immer) eine gute Lösung bei Mangelzuständen?**  
*Markus Sommer, Arzt, München*

09.30–  
10.15 **Welche Nahrung ist wirklich heilsam für Körper und Geist? Qualifizierte Ernährungsberatung- Diagnostik, Vorsorge und Therapie**  
*Dr. Sabine Schäfer, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin und Ernährungsmedizin DGEM/DAEM, Berlin*

10.15–  
10.45 Gemeinsame Aussprache zu beiden Vorträgen

10.45–  
11.30 Pause

11.30–  
13.00 Arbeitsgruppen

13.00–  
15.00 Mittagessen und Mittagspause

15.00–  
16.30 Arbeitsgruppen

16.30–  
17.15 Pause

17.15–  
18.00 **Oxalis acetosella**  
*Dr. Franziska Roemer, Ärztin, Bad Boll; Renate Baumgärtner-Schuster, Allgemeinärztin Stuttgart*

18.00–  
18.45 **Den Sinn im Leben finden im Kontext von Leib, Seele und Geist – Möglichkeiten von körpertherapiegestützter Psychotherapie in der anthroposophischen Medizin**  
*Anne Krüger, Ärztin, Abteilung für Psychosomatik an der Filderklinik, Filderstadt*

18.45–  
19.00 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

## Samstag, 28. Juni 2025

19.00–  
20.00 Abendpause

**Künstlerischer Abend**  
mit *Maja Lürsen* und *Theo Vagedes* (Kabarett – Reisgruppe Ehrenfeld) »Der Sinn des Lebens und um was man sich sonst noch so alles kümmern muss«

## Sonntag, 29. Juni 2025

08.00– **Therapeutische Eurythmie**  
08.45 **zum Tagungsthema** *Pirkko Ollilainen*

**Lungenerkrankungen und Erkrankungen der Atmungsorganisation im Kontext des Tagungsthemas**  
09.00– *Dr. Christian Grah, GK Havelhöhe, Ltd.*  
10.00 *Arzt, Facharzt Innere Med./Pneumologie/Intensivmedizin/Psychoonkologie, Berlin*

10.00– **Gemeinsame Aussprache zum Vortrag**  
10.15

10.15–  
11.00 Pause

11.00– **Pulmonaria officinalis (Lungenkraut)**  
12.00 *Dr. Johannes Wilkens, Ärztlicher Direktor, Humboldt-Klinik, Bad Steben*

12.00– **Gemeinsame Aussprache zum Vortrag**  
12.15

**Schlusswort**  
12.15– *Dr. Jan Vagedes, Leitender Arzt der*  
12.30 *Kinderabteilung, Filderklinik; Leiter des ARCIM-Instituts, Filderstadt/Tübingen*

## Arbeitsgruppen

(live vor Ort, online & hybrid)

LIVE  
**A Heileurythmie zum Tagungsthema**  
*Pirkko Ollilainen*

LIVE  
**B Wie erzeuge ich Hunger? Wie erzeuge ich Sättigung? Mit Hilfe von äußeren Anwendungen**  
*Astrid Sterner*

ONLINE  
**C Chronische Lungenerkrankungen im mittleren Lebensalter**  
*Dr. Christian Grah*

LIVE  
**D Heilpflanzenbetrachtungen im Heilpflanzen-Garten**  
*Georg Soldner, Markus Sommer*

LIVE  
**E Sprechstunde Psychosomatik**  
*Anne Krüger*

ONLINE  
**F Qualifizierte Ernährungsberatung**  
*Dr. Sabine Schäfer*

HYBRID  
**G Was heißt seelisch-geistige Ernährung? – mit praktischen Übungen**  
*Dr. Christian Schopper, Neurologe, Psychiater, Zürich*

LIVE  
**H Das Pflanzenwesen – Urbild des Lebens**  
*Anita Kapfhammer, Maltherapeutin, Göppingen*

### Kontakt

**Medizinisches Seminar Bad Boll e. V.**

Veronika Sumser

Roggenstraße 82, 70794 Filderstadt

T 07164 79 69 875 F 07164 18 09 995

post@medseminar-bad-boll.de

www.medseminar-bad-boll.de

### Termine 2026

07.–09. November 2025

»In Bewegung bleiben« – *Erstarrung begegnen in Haut, Nerven und Skelett*

16.–18. Januar 2026

**Individuelle Pädiatrie**